

Kabinensprechstelle

KT1071

Betriebsanleitung/Beschreibungen

REKOBÄ

Relais- und
Fernmeldetechnik GmbH

Ederstr. 6
12059 Berlin
Germany

Tel. +49 30 - 68998 - 0
Fax +49 30 - 68998 - 13

info@rekoba.de
www.rekoba.de

Version: 05 / 0135
14.03.2016

Versionshistorie

Version	Datum	Bemerkung
05	14.03.16	Ausgabe erneuert
04	03.09.09	Kapitel 3.2.2 Auswahl der Quittierungart (TAS24/TAS2/BFA) Prinzipschaltbilder ergänzt
03	16.04.09	Prinzipschaltbild KT2-R
02	12.11.08	Technische Daten
01	14.07.08	Erste Ausgabe

KT1071 - Kabinensprechstelle

Die Kabinensprechstelle KT1071 ist eine Freisprechstelle für Gegensprechen zum universellen Einbau in Aufzugskabinen und Frontplatten, bestehend aus Lautsprecher, Mikrofon und Verstärker im schwarzen Kunststoffgehäuse für Sprechanlagen mit 12 oder 24 Vdc.

Technische Daten

Betriebsspannung	12 oder 24 Vdc
Stromaufnahme	Nennstrom 20 mA max Strom 50 mA LED-Anschlüsse 40 mA
Funktionen	Integrierter Brummfilter Ansteuerung für Anzeige „Notruf“ (gelb) / „Bitte sprechen“ (grün) nach EN81-70
Ausstattung	Lautstärke-Potentiometer Schalter für Quittierungart (TAS24/TAS2/BFA) 6-poliger Steckeranschluss
Impedanz	50 Ω / 0,25 W
Mikrofon	Empfindlichkeit -46 dB mit +/- 3 dB Toleranz (bei 1 kHz und 0 dB = 1 V/Pa)
Mikrofonverstärker	32 dB, Begrenzung NF: 2,1 Vss (entspricht 0 dB an 600 Ω)
Temperaturbereich	10 bis 40 °C
Rel. Luftfeuchte	20 bis 70 %
Schutzart	IP 30
Abmessungen	130 x 65 x 28mm (B x H x T)
Leiterplattennummer	LTP1071



Ausstattung

- integrierte Ansteuerung für Anzeige „Notruf“ / „Bitte sprechen“ nach EN81-70
- Brummfilter
- Steckeranschluss
- beidseitig montierbar

Anschlüsse/Bedienelemente

Lautsprecher

S1

Lautstärke-regler

Mikrofon

Anschluß-klemme

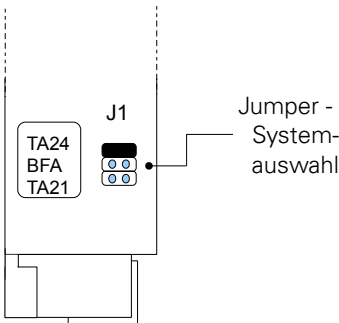
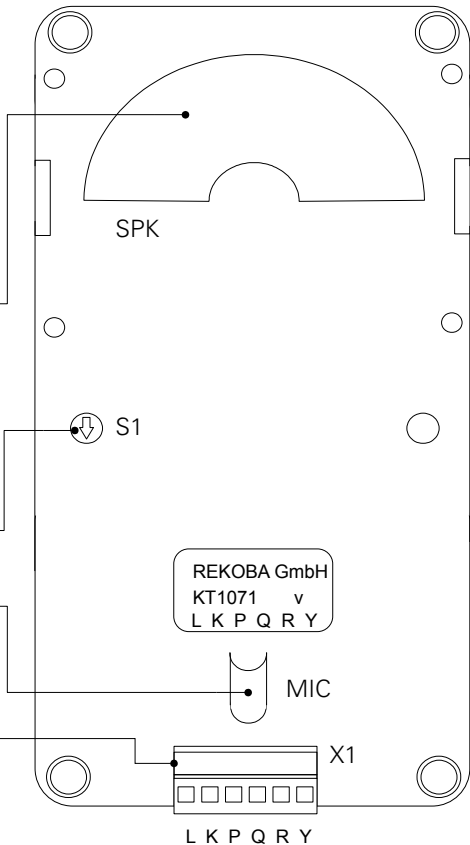


Abb. 1 - Anschlüssen und Bedienelemente KT1071

Funktion

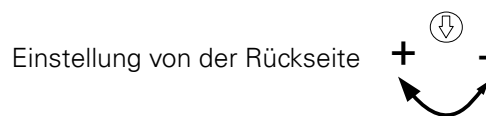
Anschlüsse	Funktion	Beschreibung
L/P	Sprechleitung	Sprechverbindung-/Leitung
K	Spannungsversorgung +	
Q	Ausgang Anzeige „Notruf“	Anschluß der Anzeige
R	Ausgang Anzeige „Bitte Sprechen“	Anschluß der Anzeige
Y	Spannungsversorgung -	Brummfilter (TAS24); Anzeigesteuerung BFA16)
J1	Auswahl Sprechstellen-System	Auswahl BFA, TAS21, TAS24
S1	Lautstärkeregler	
SPK	Lautsprecher	
MIC	Mikrofon	

Funktion Anzeigesteuerung

Nachdem durch Drücken des Notruftasters für 3 Sekunden der Notruf aus der Kabine abgegeben wurde, wird die gelbe Anzeige aktiv und erlischt entweder sobald eine Sprechverbindung mit der Leitstelle besteht oder wenn der Notruf durch die Leitstelle quittiert wurde (ohne Sprechen). Die grüne Anzeige signalisiert eine aktive Sprechverbindung mit der Leitstelle.

Lautstärke - Einstellung

Die Kabinensprechstelle KT1071 wird mit einer Lautstärkeeinstellung (Voreinstellung) ausgeliefert, die für normale Fahrkörbe bis 10 Personen ausreicht. Die Lautstärke kann über ein von der Vorder- und Rückseite zugängliches Potentiometer S1 (Abb. 1) verändert werden.



Die Lautstärke ist so einzustellen, dass in etwa 50 cm Entfernung eine klare Verständigung gegeben ist. Bei zu großer Lautstärke kann eine Rückkopplung auftreten. Die Kabinensprechstelle kann durch eine weitere Sprechstelle (KT2-*R*) ergänzt werden.

Auswahl des Notruf-System (TAS24/TAS2/BFA)

Die Kabinensprechstelle KT1071 ist für die Kommunikation mit einer TransAlarm-Station TAS24 voreingestellt (Jumper J1 – Abb. 2). Um die Anzeigesteuerung für TransAlarm TAS21 oder BFA einzustellen, wird der Jumper J1 entsprechend gesteckt.

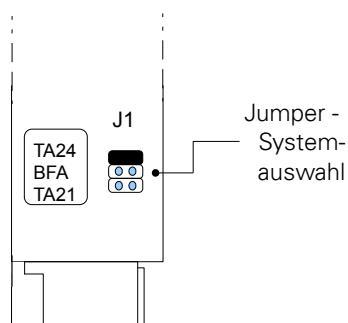


Abb. 2 – Einstellung des Notruf-Systems

Maße des Gehäuses

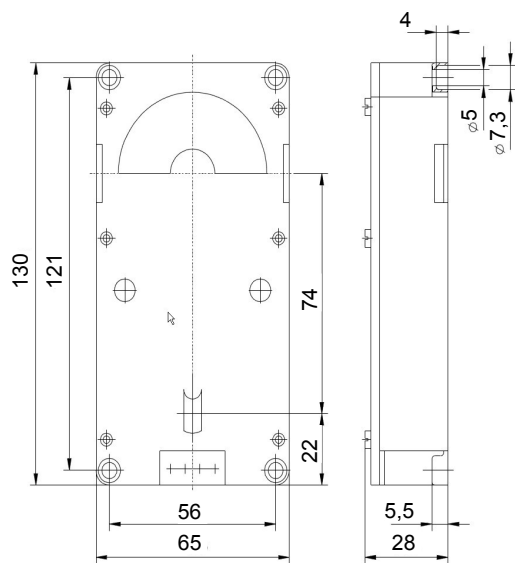


Abb. 3 - Gehäusemaße KT1071

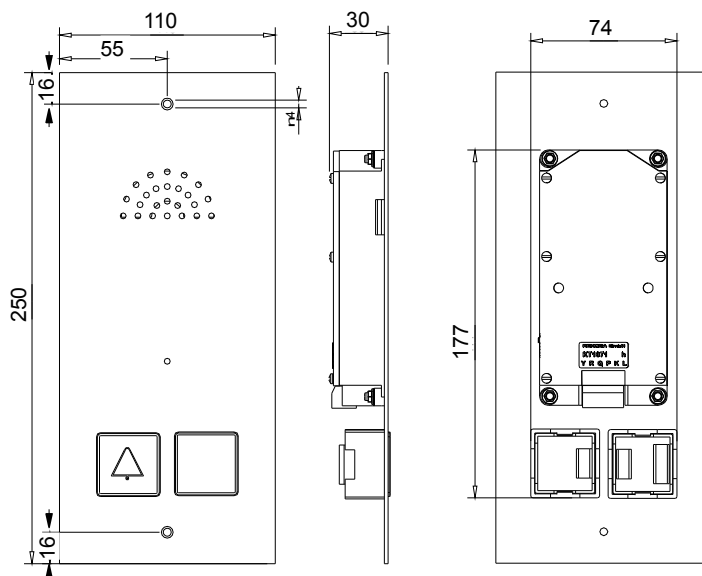


Abb. 4 - Maße KT1071 mit Tableau

Montagehinweis

- Montagehöhe : 150cm
- Schallöffnung für Lautsprecher so groß wie möglich
- Schallöffnung für Mikrofon ca. 3mm
- Gehäuse muss an der Frontplatte anliegen – eventuelle Zwischenräume mit Zellkautschuk schließen

Anschluß-Schema KT1071 - Ansteuerung der Anzeige nach EN81-70

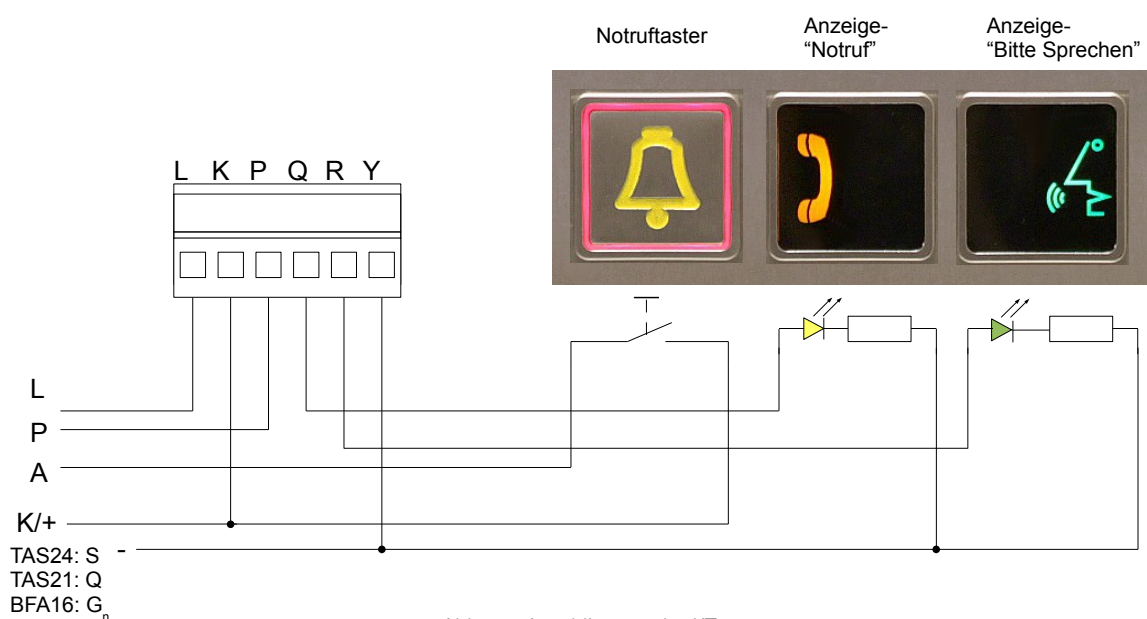


Abb. 5 – Anschliessen der KT1071

Anschluß-Schema KT1071F14V2A-AT (Tableau) mit TAS24

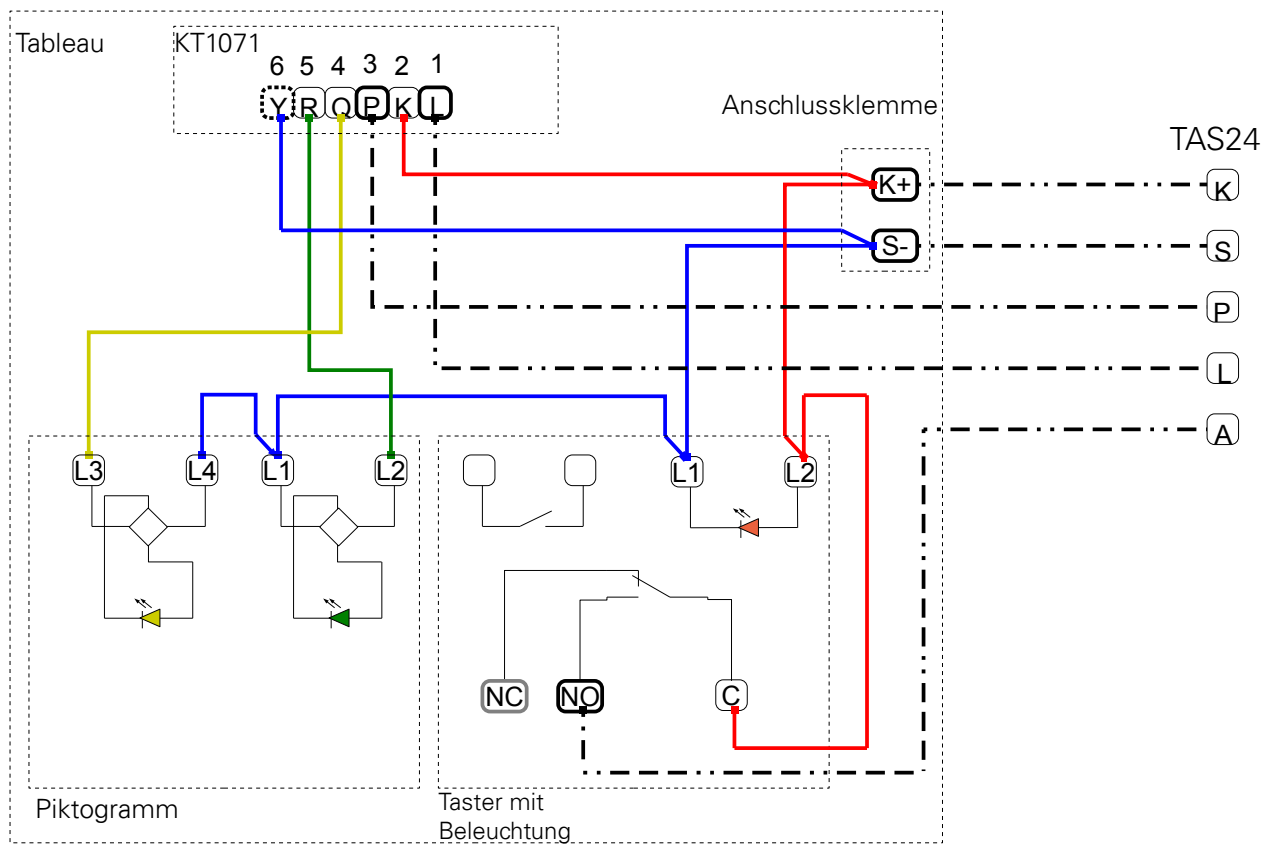


Abb. 6 – Anschlüsse der KT1071F14V2A-AT

Beim Anschluß einer TAS21 oder P16-Pförfnersprechstelle fällt die interne Verbindung zwischen (S-) und (Y) weg. An (Y) wird (Q) der TAS21 oder (G_n) der Z16-Relaiszentrale angeschlossen.

Prüfung : bei aufgebauter Sprechverbindung sollten folgende Spannungen zu messen sein:

Klemme	K zu P =	3,3VDC
	K zu L =	2,5VDC

Fehler	Lösungsvorschlag
Keine Sprechverbindung	Stromversorgung prüfen: die Gegensprechstelle muss mit einer (Not-)Stromversorgung verbunden werden. <u>Bitte Messen!</u> Verdrahtung überprüfen: es müssen die Anschlüsse (P) – Lautsprecher; (L) – Mikrofon und (K) – Stromversorgung (+) an dem Anschluss der Gegensprechstelle mit der gleichen Klemmbezeichnung angeschlossen sein; (K) kann auch mit V+ oder (+) verbunden sein
Notruf wird nicht ausgelöst	Notruftaster betätigen und festhalten, nach spätestens 3s muss der Notruf ausgelöst werden. Der Notruftaster muss ein Pluspotential an den Alarmeingang abgeben; Verdrahtung überprüfen (siehe Fehler: Referenz nicht gefunden Fehler: Referenz nicht gefunden), ggf. Spannung an (K) der KT1071 messen. Prüfung am Gerät: (K) nach (A) brücken; nach 3s (gilt nicht für BFA) muss der Notruf ausgelöst werden; wenn nicht: Spannung messen an (K): TAS2/TAS21 → 9V_{DC}; BFA → 12 oder 24V_{DC}
Brummen bei Sprechverbindung	Geschirmte Leitungen verwenden (JY(St)Y). Spannungsversorgung mit geglätteter Gleichspannung. Akku überprüfen, einen zu alten Akku ggf. austauschen (Wartungsintervalle beachten). TAS24: (Y) mit (S) verbinden. Bei mehreren Gegensprechstellen (P4A1; PM412/24A1-0; P6A21 usw.), jede Sprechstelle einzeln prüfen; Fehler eingrenzen; ggf. Gegensprechstelle oder KT1071 auswechseln
Leuchtring der Notruftaste funktioniert nicht (KT1071F14V2A-AT)	Verdrahtung überprüfen: (S) an (-) anschliessen An (K) gegen (S) müssen mindestens 12V zu messen sein <u>Hinweis:</u> TAS2/TAS21: (K) der KT1071 muss an (U+) angeschlossen werden